

Die Volkshochschule in Leer bietet in Zusammenarbeit mit den Organisatoren der 7. Ostfriesischen Krimitage am Donnerstag, dem 10.11 eine kulinarische Lesung in der Haneburg mit den Krimiautoren Maeve Carels und Bernd Flessner. Beide werden aus ihren neuesten Kriminalroman lesen.

Maeve Carels, eigentlich Marion Carels, wurde 1956 in Jever geboren. Die Verfilmung ihres Debüts „Arnies Welt“ durch Sönke Wortmann wurde 2007 mit dem *Adolf-Grimme-Preis* ausgezeichnet. Maeve Carels hat bereits ein Dutzend Romane veröffentlicht. Ihr Roman *hot line* war für den *Glauser* nominiert, „Raphaels Frauen“ für den *Frauenkrimipreis*, *Wintereinbruch* für den Literaturpreis *Das neue Buch*. Im Leda-Verlag erschienen „Chat 'n' Kill“, „Blondes Gift“ und „Zur ewigen Erinnerung“. Die Stadt Jever verlieh ihr 2007 für ihre Arbeit als Autorin und die damit verbundene überregionale Präsentation der Stadt Jever die Schlosser-Medaille. Die freiberufliche Autorin und Lektorin lebt nach über zwanzig Düsseldorfer Jahren seit einem Jahrzehnt wieder in Jever. Sie leitet im Künstlerforum am Moorweg die monatliche Veranstaltung »Literarischer Mittwoch« und eine Schreibwerkstatt. Ihr neuester Kriminalroman erschien im Juni im Leda-Verlag. „Nur ein Schatten“ spielt in Jever und handelt vom Albtraum jeder Frau. Ein Stalker macht sich in der Wohnung der Theaterregisseurin Luzie zu schaffen. Luzie, die ansonsten lieber im Leben ihres Bruders Regie führt, ist gezwungen sich mit ihrem eigenen Leben auseinander zusetzen. Wem kann sie trauen? Und wer würde soweit gehen und sogar ihre Nichte, die Tochter ihres frisch getrennten Bruders, verfolgen? Können ihr die Theaterleute des Zimmertheaters im Lokschuppen in Jever helfen dem Schatten ein Gesicht zu geben?

In Göttingen geboren, verbrachte Bernd Flessner seine Kindheit und Jugend in Greetsiel. Der promovierte Germanist arbeitet seit 1990 als Lehrbeauftragter am Institut für Germanistik der Universität Erlangen/Nürnberg. Bernd Flessner veröffentlichte schon mehrere Kriminalromane, unter anderem „Greetsieler Glockenspiel“ und „Die Gordum-Verschörung“, mit Hauptkommissar Greven im Leda-Verlag, sowie den Erzählband „Lemuels Ende“, dessen Titelgeschichte für den *Kurd-Laßwitz-Preis* nominiert wurde. 2007 erhielt er den *Utopia-* Literaturpreis der *Aktion Mensch* und des *Börsenvereins für den Deutschen Buchhandel*. Doch nicht nur Kriminalromane hat der 54-jährige in seinem Repertoire, auch Kinderbücher wie „Lükko Leuchtturm und seine Freunde“ stammen aus der Feder des Autors. Am Donnerstag stellt er seinen neusten Kriminalroman „Friesengold“ vor. Diesmal ermittelt Greven in Aurich, denn im tiefsten ostfriesischen Winter wird der Auricher Goldschmied Onken gefesselt, gefoltert und erfroren am Sous-Turm aufgefunden. Der Mörder hat das kleine Geschäft gründlich durchsucht, aber nichts gestohlen. Hauptkommissar Greven steht vor einer großen Herausforderung, da dieses Verbrechen weitere nach sich zieht. Erst als ein Hehler tot aufgefunden wird, ergibt sich eine Spur. Auch der »Friesische Adler«, das wertvolle Symbol der Friesischen Freiheit, spielt eine Rolle. Greven erkennt: Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Maeve Carels und Bernd Flessner werden im Rahmen der 7. Ostfriesischen Krimitage noch weitere Lesungen haben. So liest Carels am nächsten Tag, also am Freitag, dem 11.11 um 20:00 Uhr im Schwurgerichtssaal in Aurich. Flessner liest ebenfalls am Freitag, dem 11.11 ein weiteres Mal aus „Friesengold“, allerdings im Mühlencafé in Greetsiel.